

SPORT IN KIRCHHELLEN



Viele Reiter waren der Einladung des Kirchhellener Vereins gefolgt.

RN-FOTO PIEPER

# Sechs Tage Hochbetrieb auf dem Hof Dieckmann

## Turnier ist bislang ein großer Erfolg

KIRCHHELLEN. Die erste Etappe des Reit- und Springturniers auf dem Hof Dieckmann ist geschafft. Nach sechs Tagen Hochbetrieb können die Organisatoren vom Ländlichen Reit- und Fahrverein Kirchhellen nun einige Tage durchschnaufen.

Schon mit dem zweiten Turnier hat der Club zusammen mit Hubertus Dieckmann Fakten geschaffen. Die Zahl der Nennungen liegt bei knapp 3500 und damit ist das Turnier schon eines der größten in der Region. Doch von Hektik war an diesen Tagen kaum etwas zu spüren.

Der Parkplatz auf dem Hof war vor allem am Wochenende gut gefüllt. Das Gelände rund um den Springplatz ist jedoch groß genug, um noch eine gewisse Gemütlichkeit aufkommen zu lassen. Die kleinen Sitztribünen an der Kopfseiten waren voll besetzt und es dauerte, bis man auf den vielen Stühlen und Bänken unter dem Tribürendach noch einen freien Platz ergattern konnte.

### Buntes Rahmenprogramm

Die Besucher brauchten trotzdem nicht Schlange zu stehen, wenn es ums Essen oder Trinken ging. Zudem gab es die üblichen Fachhändler für Maschinen und Reiterbedarf. Die Kinder vergnügten sich unterdessen auf einer Hüpfburg, deren Größe für mehrere Schulklassen gereicht hätte.

Somit war das Umfeld für starken Reitsport wie geschaffen. Hubertus Dieckmann, der als Organisator auf einen Start verzichtete, hatte viele seiner Reiterkollegen eingeladen und die meisten nahmen gerne an. So standen bei den S-Springen auch einige ganz prominente Reiter weit vorne. Christian Ahlmann gewann am Samstag auf Little Lady das Zwei-Phasen-

S\*\* -Springen. Er hatte 0,8 Sekunden Vorsprung auf Christina Gierlich aus Südlohn. Der Dorstener Hubertus Kläserer platzierte sich als Siebter

Zuvor hatte mit dem für Alt Marl startenden Markus Renzel ein gebürtiger Kirchhellener das S\*-Punktespringen mit Joker gewonnen. 42 Starter holten die volle Punktzahl, sodass ein fehlerfreier Ritt nicht einmal eine Platzierung garantierte. Hubertus Kläserer kam als Zehnter mit Reavnir und mit Corny als 26. ins Geld. Das Punktespringen am Freitag ging an Mario Maintz aus Bösensell. Heimische Reiter waren nicht platziert.

### Langwieriges Turnier

Das Youngster-Springen war mit 100 Teilnehmern eine langwierige Angelegenheit. Es siegte der Gronauer Alexander Kernbeck, der Christian Ahlmann auf Platz zwei verwies. Der Große Preis, ein S\*\* -Springen mit Stechen, bildete einen würdigen Abschluss des Wochenendes und zog auch die meisten Zuschauer an. Andreas Kreuzer sicherte sich Platz eins vor dem Südlohner Stefan Engbers. Markus Renzel kam mit Cannavaro auf Platz vier. Hubertus Kläserer kam ins Stechen, belegte dort den 15. Platz.

Am Donnerstag geht es weiter, wenn die Dressurreiter in den Mittelpunkt rücken. *weih*

**i** Heute lädt die Züchtergemeinschaft Kirchhellen im Namen des Westfälischen Pferdestammbuchs zur alljährlichen Stuten- und Fohlen-schau ein. Beginn ist um 14 Uhr für Kleinpferde und um 15 Uhr für Reitpferde.

[www.horsenet.de](http://www.horsenet.de)